



Hinweise für den Verwendungsnachweis

zu Vordruck 60686 - Rechnungsaufstellung Anlage zum Verwendungsnachweis ESF-Mikrodarlehen (Gesamtkostenaufstellung)

Bitte füllen Sie den Vordruck sorgfältig und vollständig aus. Sie beschleunigen damit die Bearbeitung und ersparen sich Mehraufwand, der durch Nachforderungen von Unterlagen und Nachfragen entsteht.

Verwendungsnachweis und Gesamtkostenaufstellung

1. Auflistung **aller bezahlten** Rechnungen für den Nachweis der Gesamtkosten des Vorhabens im Formular „Rechnungsaufstellung“
 - ▶ getrennt nach Investitionen, Betriebsmitteln, Sacheinlagen, Selbst- und Nachbarschaftshilfe und gewerblichen Baukosten
2. Gewährte Skonti, Boni und Rabatte sind unabhängig von der Inanspruchnahme **immer** abzuziehen.
3. Übertragung der Summen von der Rechnungsaufstellung in das Formular Verwendungsnachweis, gemäß entsprechender Aufteilung.
4. Vollständige Angaben zur Finanzierung der Maßnahme (eigene Mittel – inklusive Eigenleistungen und Sachein-

lagen, Mikrodarlehen und ggf. weitere Fördermittel). Bitte beachten Sie dabei, dass sämtliche eigene Mittel bei der Abrechnung herangezogen werden und der Eigenanteil die Darlehenshöhe beeinflusst.

5. Angabe, ob eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht bzw. nicht besteht.
6. Unterschrift aller Darlehensnehmer auf der Rechnungsaufstellung und dem Verwendungsnachweis.
7. Nur auf gesonderte Anforderung der SAB sind alle Rechnungen und deren Bezahlt-Nachweise einzureichen.

Bitte reichen Sie alle erforderlichen Unterlagen (Verwendungsnachweis, Rechnungsaufstellung, ggf. zu erbringende Auflagen sowie auf gesonderte Anforderung alle Rechnungen und deren Bezahlt-Nachweise) vollständig bei uns ein.

Ausfüllhilfe

Bezeichnung	Erläuterung
Kosten der Investitionen ohne Baukosten	alle Wirtschaftsgüter mit einem Wert > 150 €, die nicht den Baukosten zugerechnet werden (Sacheinlagen zusätzlich unter Punkt 5 auf S. 5 ausweisen)
gewerbliche Baukosten	gewerbliche Baukosten gem. Anlage Selbst- und Nachbarhilfe, durch Fremdleistungen oder Eigenleistungen,
Materialkosten der Selbst- und Nachbarhilfe	Aufstellung der im Rahmen der Selbst- und Nachbarhilfe tatsächlich entstandenen Materialkosten (siehe auch Vordruck 60689 Aufstellung Selbst- und Nachbarhilfe)
Betriebsmittel	Wirtschaftsgüter < 150 € ohne Aktivierung im Anlagevermögen, Waren, Werbung, regelmäßige Zahlungen aus Dauerschuldverhältnissen (z.B. Miete) innerhalb des Nachweiszeitraumes – Vorhabenbeginn beachten!
Sacheinlagen	Sacheinlagen, die tatsächlich im Anlagervermögen aktiviert wurden (vom Steuerberater bestätigten Aktivierungsnachweis beifügen)
Rechnungssteller	Name des Rechnungsausstellers, Lieferanten, Dienstleisters o.ä.
Rechnungsgegenstand und Bemerkungen	Bezeichnung des Wirtschaftsgutes bzw. der erhaltenen Leistung (auch für Dauerschuldverhältnisse angeben)
Datum der Bestellung bzw. Vertragsabschluss	Datum an dem das Wirtschaftsgut bindend bestellt bzw. ein Liefer- und Leistungsvertrag abgeschlossen wurde; Angabe des Vertragsabschlusses auch bei Dauerschuldverhältnissen wie Mietverträgen o.ä.
bezahlt am: (Valuta bzw. Wertstellung)	Wertstellungsdatum lt. Kontoauszug (nicht Buchung) bei Direktkauf kann das Bestell- und Bezahldatum gleich sein
Rechnungsbetrag netto (in € abzügl. Skonto)	tatsächlich gezahlter €-Betrag ohne MWSt. und ohne Skonti, Rabatte u.ä.
Rechnungsbetrag brutto (in € abzügl. Skonto)	tatsächlich gezahlter €-Betrag mit MWSt. und ohne Skonti, Rabatte u.ä. (tatsächlicher Geldfluss)